

Anzeigebblatt.

Sagan, 21. August 1907.

P. P.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel beehre ich mich anzuzeigen, daß ich am 20. August d. J. mein unter der Firma

Rud. Schoenborns

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung betriebenes Sortiment ohne Aktiva und Passiva an Herrn Max E. Beyer aus Stolp i. P. käuflich abgetreten habe. Ich danke den Herren Verlegern für das meiner Firma seither geschenkte Vertrauen und bitte, solches auch auf meinen Nachfolger, den ich als tüchtigen und gewissenhaften Buchhändler empfehlen kann, übertragen zu wollen.

Die Disponenda D.-Nr. 1907 und das in Rechnung 1907 Gelieferte übernimmt, die Genehmigung der Herren Verleger voraussetzend, mein Nachfolger. Meinem Kommissionsär Herrn L. A. Kittler in Leipzig sage ich hiermit für die jahrelange, gewissenhafte Vertretung meinen herzlichsten Dank.

Hochachtungsvoll ergebenst

Otto Ziesche.

P. P.

Unter höfll. Bezugnahme auf vorstehende Anzeige des Herrn Otto Ziesche gestatte ich mir ergebenst mitzutellen, daß ich am 20. August sein unter der Firma

Rud. Schoenborns

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung betriebenes Sortiment käuflich erworben habe und in solider Weise weiterführen werde.

Gestützt auf eine langjährige Praxis und mit hinreichenden Geldmitteln versehen, hoffe ich, das seit 52 Jahren bestehende Geschäft einer weiteren gedeihlichen Entwicklung entgegenführen zu können.

Ich richte daher die höfliche Bitte an die Herren Verleger, auch mir das gleiche Vertrauen wie meinem Herrn Vorgänger zu schenken und mich durch Kontoeröffnung in meinem jungen Unternehmen zu unterstützen. Unverlangt bitte ich mir nichts zu senden, da ich Novitäten mit größter Gewissenhaftigkeit selbst wähle.

Herr L. A. Kittler in Leipzig wird die Vertretung der Firma auch weiter beibehalten.

In vorzüglicher Hochachtung

Max E. Beyer

i./Fa. Rud. Schoenborns Buchhandlg.

Referenzen:

E. Schrader in Stolp i./Pom.

Spar- u. Vorschuß-Verein Sagan.

Wir beehren uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir Stuttgart als Kommissionsplatz aufgegeben haben. Wir verkehren nur noch über Leipzig; außerdem bleiben unsere Kalenderauslieferungslager in München und Nürnberg bestehen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir nicht unterlassen, der Firma Paul Neff, Kommissionsgeschäft, Stuttgart, mit der wir seit Jahrzehnten in angenehmster Geschäftsverbindung standen, für die allzeit rasche und pünktliche Beforgung unserer Kommissionen besten Dank und größte Anerkennung zum Ausdruck zu bringen.

Hochachtungsvoll

Sulzbach i. O., den 17. August 1907.

J. E. v. Seidel'sche Buchhandlung.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

A. M. Robertson,

Bookseller & Stationer,

San Francisco.

Leipzig, den 22. August 1907.

F. Volokmar.

Verkaufsanträge.

Im grössten internationalen Kurorte Österreichs ist eine renommierte, für Sortiment und Antiquariat konzessionierte Buchhandlung, verbunden mit russ.-poln. Leihbibliothek, an einen kapital- und tatkräftigen, strebsamen, sprachkund. Buchhändler sehr preiswert zu verkaufen. Der in letzten Jahren angegliederte vielversprechende Verlag kann im Verkauf sowohl ein- als ausgeschlossen werden. Der nicht fachmännische, im Auslande lebende Besitzer würde auf Wunsch unter entsprechenden Garantien bis zur Hälfte des Kaufpreises beteiligt bleiben.

Nur ernstliche Selbstreflektanten mit Referenzenaufgabe erhalten Auskunft auf Anfrage unter A. O. N. 3188 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein populärwissenschaftliches Verlagsobjekt, welches berufen ist, ein Standard-Werk des deutschen Buchhandels zu sein, u. von dem trotz unzureichender Vertriebsmanipulationen schon viele Tausende Exemplare verkauft sind, soll infolge Zeitmangels unter äusserst günstigen Bedingungen mit allen Vorräten, Platten und Rechten abgestossen werden. Das aussichtsreiche Unternehmen, welches sich als Grundstock für Anfänger oder zur Angliederung an einen Verlag in gleicher Weise eignet, ist auch besonders für den Reisevertrieb geschaffen und bei fleissiger Arbeit sehr lukrativ. Ernstliche Reflektanten werden gebeten, unt. # 3339 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins anzufragen.

Von den Werken eines in weiten Kreisen wohlbekannten Dichters ist, da der jetzige Verlag nicht in der Lage ist, sich in genügender Weise für dieselben innerhalb der noch bestehenden Schutzfrist zu verwenden, das Urheber- und Verlagsrecht zum Preise von 25 000 M zu verkaufen.

Für einen schönwissenschaftlichen Verlag ist das Objekt bei richtiger Ausnutzung ein sehr lukratives. Angebote unter B. O. 3379 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Otto Giller in Weissenfels ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlusstermin auf den 20. September 1907, vormittags 10 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hieselbst, Zimmer Nr. 7, bestimmt.

Weissenfels, den 20. August 1907.

(gez.) Der Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts, Abt. I.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 200 v. 22. Aug. 1907.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlags-Anderung.

Vom Nationalen Verlag (Curt Etzold) in Stuttgart gingen nachstehende Artikel mit allen Rechten in unseren Besitz über:

Paul Hankel, Aus Deutschlands toller Zeit. Kultur-historischer Roman aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. 1905. 8°. 204 Seiten. Br. M. 2.50 ord.

Ad. Kohut Friedrich Schiller in seinen Beziehungen zur Musik u. zu Musikern. Mit Schillers Porträt. 1905. 8°. 122 Seit. Br. M. 2.25

Gust. Ad. Müller, Mit Kreuz und Schwert. Roman aus der germanischen Vorzeit. 1905. 8°. 183 Seiten. Br. 2 M. 50 S ord.

Rud. Nawrocki, Das neue Geschlecht. Roman. 1905. 8°. 96 Seiten. Br. M. 1.50 ord.

Der Massenmord der heutigen Schlachten. Ein unverantwortliches, weil vermeidbares Hindernis des Sieges. Von Hauptmann a. D. ***. 8°. Br. M. —.40 ord.

Wir rabattieren bis auf Widerruf diese durchwegs hochinteressanten Werke mit 50% und 7/8. Infolge der geringen Vorräte nur bar. —

Hochachtungsvoll

Berlin, Gr. Präsidentenstr. 2,
den 20. August 1907.

J. Singer & Co. Verlag.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Schriften-Niederlage d. Reichsbrüderbundes
(Johannes Leszczynski)

in Königsberg (Preussen),
Sackheimer Hinterstr. 55.

Leipzig, 22. August 1907.

Ernst Bredt.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.